

Bericht einer ehemaligen IB Schülerin

Während meines Studiums habe ich erst wirklich realisiert, wie sehr mich das IB auf das akademische Arbeiten in der Uni vorbereitet hat. Während viele meiner Kommilitonen am richtigen Zitieren, Formatieren und Quellen-Erarbeiten zweifeln, wusste ich auf Grund der vielen Essays und Explorations zu IB-Zeiten genau, wie ich vorgehen muss. Auch das Einhalten von Deadlines, die regelmäßigen Gespräche mit einem Dozenten oder das Finden eines Themas für eine Hausarbeit stressen mich wesentlich weniger als viele andere Erstsemester - Studenten. Die Erfahrungen während der IB-Zeit helfen einem Studenten, all die unangenehmen und stressigen Hausarbeiten und Klausuren mit viel weniger Stress und mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein zu meistern.

Lara Schäfer (Abitur & IB Diploma 2015)



IB Schüler auf einem Arbeitswochenende



Aus der Abschlussrede einer ehemaligen IB Schülerin

Ich wage zu behaupten, dass uns das IB schon jetzt "etwas gebracht" hat, denn wir haben Wichtiges für unser Leben gelernt.

Damit meine ich nicht das Wissen, das in manchen Fällen für das IB stur auswendig gelernt werden musste. Es sind Fähigkeiten - wie eine Reduzierung auf das Wesentliche - jedoch ebenso eine gewisse Detailtreue, wissenschaftliches Arbeiten aber auch kreatives Schreiben, seine Stärken zu erkennen und auch mit seinen Schwächen umgehen zu können, eigene Ideen umzusetzen, aber genauso andere Ideen und Kritik zu akzeptieren, in einer Gruppe ein Projekt zu planen, doch auch selbstständig zu arbeiten, wie uns das IB Programm gelehrt hat. Von den genannten und auch den vielen anderen Fähigkeiten können wir im Studium und auch in unserem weiteren Leben nur profitieren.

Das IB hat uns etwas über den Tellerrand des deutschen Abiturs hinaus schauen lassen.

Elisa Miebach (Abitur & IB Diploma 2013)



International Baccalaureate Diploma

am Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn

The International Baccalaureate aims to develop inquiring, knowledgeable and caring young people who help to create a better and more peaceful world through intercultural understanding and respect.

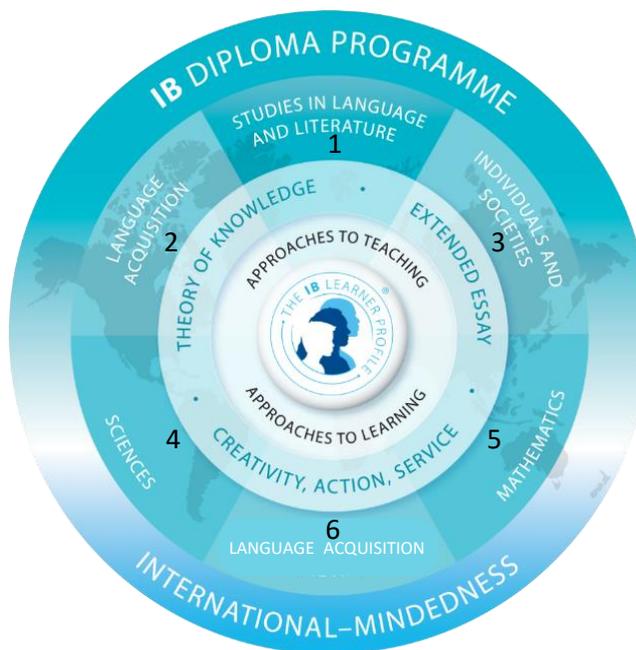
(First paragraph of the mission statement.)



Seit 1997 wird das IB DP an unserer Schule als zusätzliche Qualifikation zum deutschen Abitur angeboten. Die Schüler*innen werden in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 sowohl nach dem deutschen Curriculum als auch nach den IB-Richtlinien unterrichtet. Das bedeutet, dass die Schüler*innen am normalen Unterricht an ihren Leistungs- und Grundkursen teilnehmen und in den Fächern Geschichte oder Sozialwissenschaften, Mathematik und einer Naturwissenschaft (Physik, Biologie, Chemie) zusätzlich in englischer Sprache bzw. anhand englischsprachiger Materialien unterrichtet werden.

Für die Zulassung zum IB Diploma müssen die Schüler*innen sechs Fächer belegen: Deutsch, Englisch (meist als Leistungskurs), eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch), ferner Geschichte oder Sozialwissenschaften, Mathematik und Physik, Biologie oder Chemie. Diese Fächer werden nach "Higher Level (HL)" und "Standard Level (SL)" unterschieden. Je drei Fächer werden als HL-Fach (dabei auf jeden Fall Englisch) bzw. SL-Fach gewählt. Hinzu kommt TOK (Theory of Knowledge), vergleichbar mit Praktischer Philosophie.

Außerdem müssen die Schüler*innen gemäß dem IB-Motto "Academically trained, socially skilled" wöchentlich etwa eine Stunde für soziale, kreative und künstlerische sowie sportliche Aufgaben einbringen, die sogenannten CAS-Activities. Diese Activities müssen von den Schüler*innen dokumentiert und reflektiert werden.



1: Deutsch <i>German A: Literature</i>	2: Englisch (LK) <i>English B HL</i>
3: Geschichte, Sozialwissenschaften (+ Zusatzstunden) <i>History, Economics</i>	4: Biologie, Physik, Chemie (+Zusatzstunden) <i>Physics, Biology, Chemistry</i>
5: Mathematik (+ Zusatzstunden) <i>Mathematics</i>	6: Zweite Fremdsprache <i>French B, Spanish B/ab initio</i>

Da die Arbeiten der Schüler*innen extern bewertet werden, gibt es in jedem Fach zusätzliche Aufgaben:

Im Fach Deutsch (HL) wird ein Fachaufsatz geschrieben. Eine Exploration wird in Mathematik erstellt. In Biologie, Chemie bzw. Physik werden Practicals durchgeführt und dokumentiert sowie eine Individual Investigation verfasst. Zusätzlich ist ein fächerverbindendes Projekt in den Naturwissenschaften verpflichtend, das sogenannte "Group-4-Project".

In Geschichte muss ein Internal Assessment geschrieben werden, eine Forschungsarbeit von ca. 2000 Wörtern. Für das Fach Economics wird ein Portfolio angefertigt. In TOK ist ein Aufsatz von ca. 1500 Wörtern zu schreiben sowie eine Ausstellung vorzubereiten. Die Oral Assessments, Prüfungsgespräche in Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch, werden digital aufgezeichnet.

Die umfangreichste Arbeit ist der Extended Essay, den die Schüler*innen im Fach der eigenen Wahl schreiben. Es ist eine selbständig recherchierte und geschriebene Forschungsarbeit, die ca. 4000 Wörter umfasst und zugleich für das Abitur als Facharbeit gewertet wird.

In jedem der 6 IB-Fächer sind für die Diplomprüfung in der JST Q2.2 teilweise mehrere Klausuren zu schreiben.

Im Oktober vor den Prüfungen im Mai müssen alle IB Schüler*innen einen Beitrag von 300€ zu den Prüfungsgebühren leisten.